

Projektname: Shakespeare erleben

## **Ausführliche Projektbeschreibung**

### **1. Ziele**

Inhaltliche Ziele:

- Auszüge aus Shakespeare-Stücken auswählen und bearbeiten
- Shakespeare Sonette lesen, übersetzen, bearbeiten und ein eigenes Sonett erstellen
- durch Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern mehr erfahren über Theater, Musik und Leben zu Shakespeares Zeit

Medienpädagogische Ziele:

- durch Durchführen von Internetrecherche kritischen Zugang zum web erlernen
- durch aktiven Medieneinsatz Bildbearbeitung, Audibearbeitung, Videobearbeitung und Autorensystem kennenlernen

Soziale Ziele:

- soziale Kompetenzen erweitern durch Übernehmen von Verantwortung für einen Bereich des Projekts und durch Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern
- durch Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfe innerhalb der Gruppe Teamfähigkeit weiterentwickeln und das Gruppengefühl stärken

### **2. Verlauf**

Das Projekt umfasste 4 Phasen:

#### 1. Vorarbeit (23 Juni - 11. Juli 03)

Im Klassenzimmer wurden in 6 Gruppen von den Schülerinnen und Schülern folgende Themen vorbereitet: Shakespeares Zeit und Theater zu Shakespeares Zeit, Sonette (Sonett 18, Sonett 130, eigenes Sonett), "Macbeth", "Midsummer Nights Dream", "Romeo and Juliet", Dokumentation

Gleichzeitig wurden zusammen mit der Musikschule Nellingen 3 Renaissance-Flötenstücke eingeübt und mit dem Tanzkreis Sillenbuch Renaissance-Tänze geprobt. Auch eine eintägige Einführung in das Autorensystem Mediator fand statt.

## 2. Projektarbeit in Schwäbisch Hall (13. - 16. Juli 03)

Jede Gruppe setzte ihr Thema medientechnisch um: Die Sonette wurden bebildert und vertont, Ausschnitte aus den Theaterstücken wurden verfilmt und bearbeitet, eines auch nachvertont. Das Haller Globe Theater wurde als Drehort genutzt und als Schauspielhaus vorgestellt.

## 3. Aufbereitung und Umsetzung (17. - 22. Juli 03)

Im Verlauf der Projekttag am OHG wurden die Gruppenergebnisse fertiggestellt und in Mediator eingebunden.

## 4. Präsentation (15. Oktober 03)

Im Klassenzimmer übten die Schülerinnen und Schüler das Präsentieren, um dann in einer Abendveranstaltung der Schulgemeinde die fertige CD-ROM vorzustellen.

# 3. Organisation und Arbeitsablauf

## Organisatorisches:

- Kooperationspartner frühzeitig suchen, informieren und einbinden:
- Vorbesprechungen mit Globe Theater in Schwäbisch Hall (telefonisch im Januar)
- Buchen der Jugendherberge in Schwäbisch Hall (im Januar)
- Schulung der Teilnehmer in Mediator

## Arbeitsablauf:

### verwendete Unterrichtsstunden:

- 10 Unterrichtsstunden im Englischunterricht
- ein ganzer Tag für Mediatorschulung

### außerunterrichtlich:

Musikschule:

- Proben: mehrmals, einstündig
- Tonaufnahmen, abends, 2 Stunden

Tanzkreis:

– ein Nachmittag

in der Jugendherberge:

– täglich mindestens 10 bis 12 Stunden

außerunterrichtlich bei Projekttagen:

– täglich 2-3 Stunden mehr

#### **4. Medienpädagogische Anmerkungen**

Durch diese aktive Medienarbeit wurde die Medienkompetenz aller Schülerinnen und Schüler erweitert. Sie konnten eigene Erfahrungen mit unterschiedlichen Medien machen und durch aktiven Medieneinsatz Bildbearbeitung, Audibearbeitung, Videobearbeitung und das Autorensystem Mediator kennenlernen. Außerdem sollten sie durch das Durchführen von Internetrecherche einen kritischen Zugang zum web erlernen. Durch das Betrachten von Vergleichsfilmen konnten Einblicke in Profi-Verfilmungen gewonnen werden, Anregungen geholt und eigene Abgrenzungen gemacht werden.

#### **5. Erfahrungen mit der Projektgruppe**

Gruppenarbeit bestimmte durchgängig den Projektverlauf. Trotzdem gab es viel Gemeinsames: das eine Team suchte noch einen Schauspieler, die anderen suchten einen Experten für die Tonarbeit oder den Filmschnitt, andere brauchten Hilfe bei Mediator. Englischnoten waren völlig unwichtig, die Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfe klappte immer. Alle waren sehr motiviert und engagiert und arbeiteten weit mehr und länger als üblich.

#### **6. Weitere Tipps und Anregungen**

**zur Vorarbeitsphase:**

Stärkeres Einüben der Texte schon im Klassenzimmer

**zur Projektdurchführungsphase in Schwäbisch Hall:**

Wir hatten uns viel vorgenommen mit 3 Filmen! Wenn alle bereit sind, "rund um die Uhr" zu arbeiten, ist es gut machbar. Wenn nicht, sollt man weniger Filme drehen oder länger bleiben!

Es ist ratsam, vorher einige Schülerinnen und Schüler in Audio/ Filmbearbeitung auszubilden, die dann als Multiplikatoren wirken können.